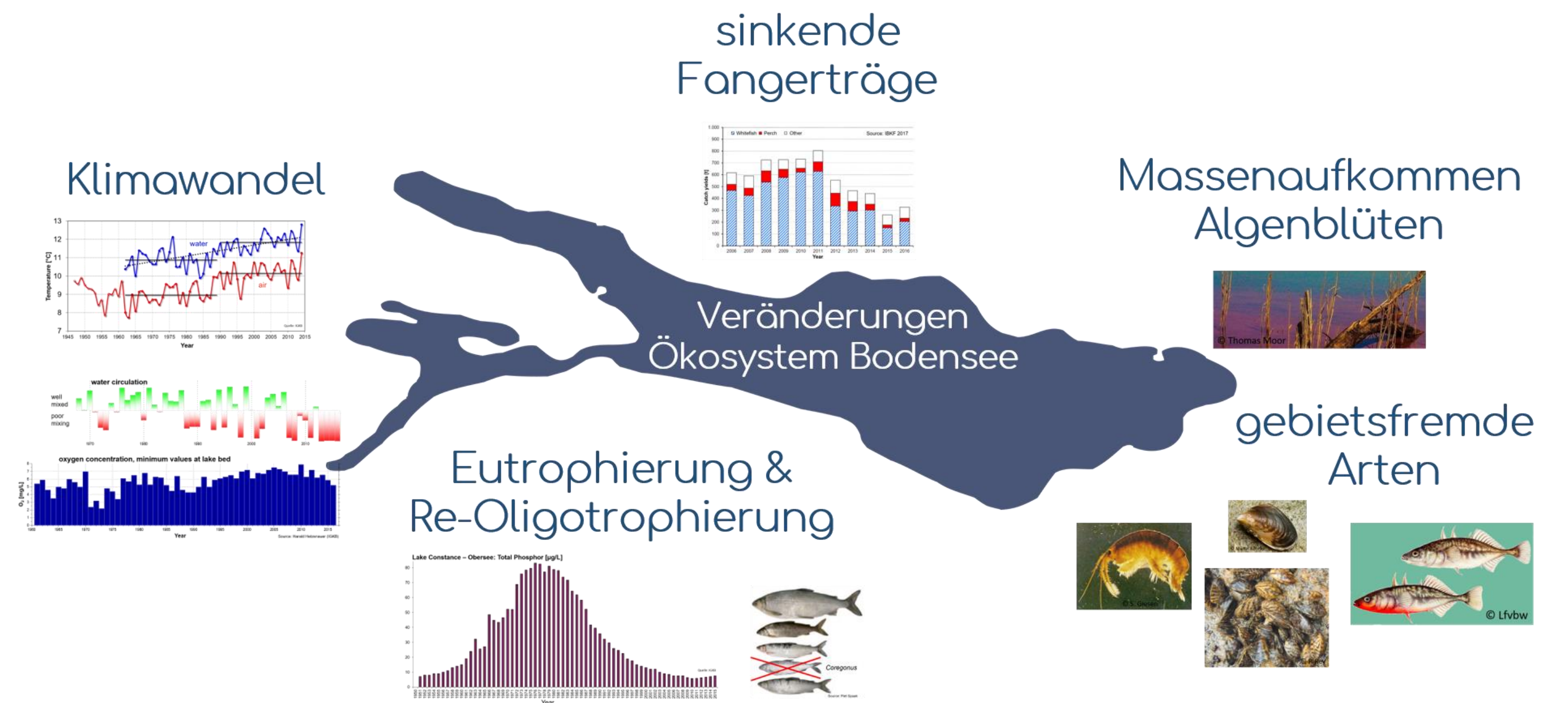


SeeWandel: Leben im Bodensee – gestern, heute und morgen



Hintergrund

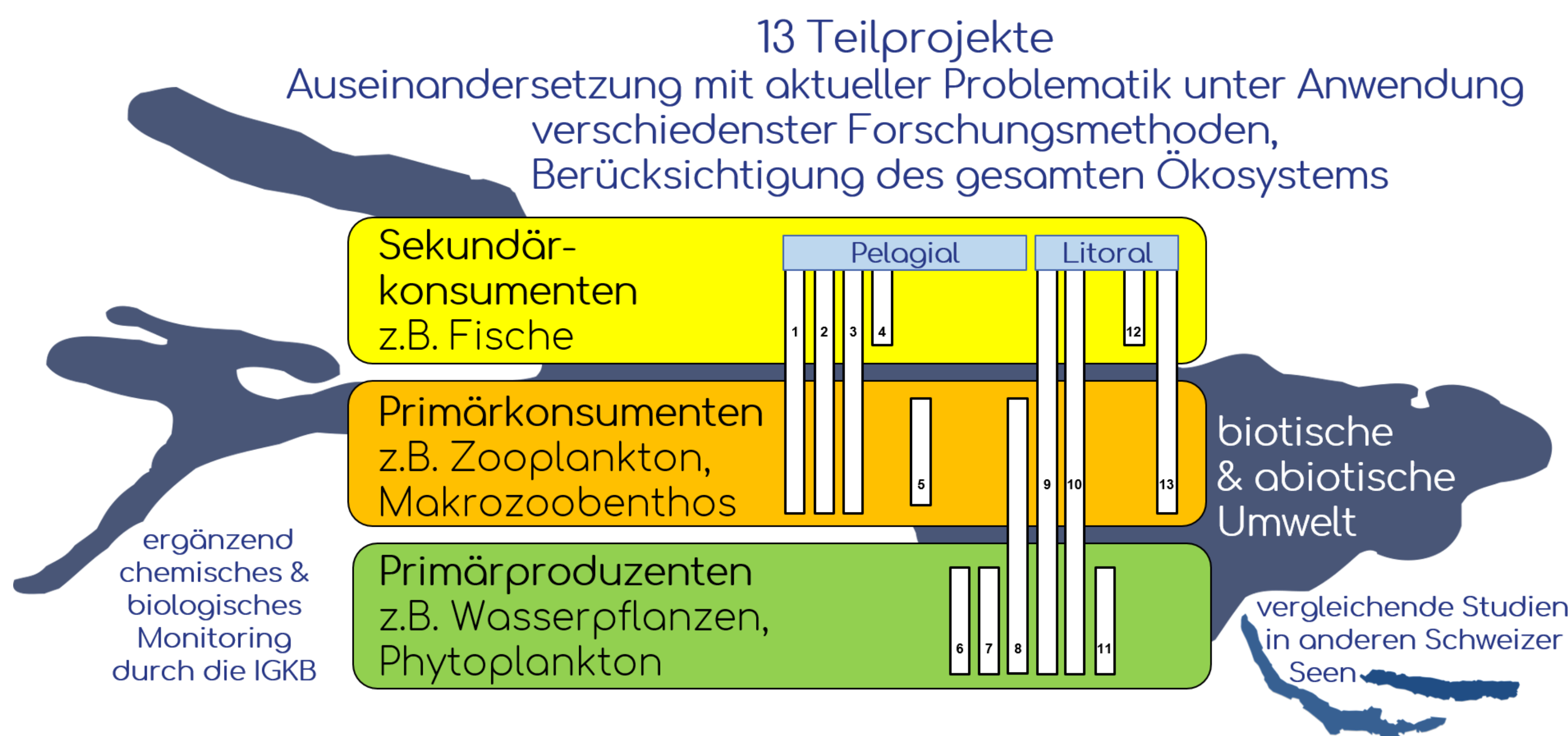
- Bodensee ist einer der größten Alpenseen an der Grenze zwischen Deutschland, Österreich & Schweiz
- Ein wichtiges Trinkwasserreservoir & Ökosystem, bedeutend für Tourismus, Erholung, Fischerei, Naturschutz und Energiegewinnung
- Weitreichende Veränderungen im letzten Jahrhundert



Starke Verschmutzung in 1950-80ern, mit irreversiblen Veränderungen in aquatischer Lebensgemeinschaft. Klimawandel & gebietsfremde Arten (derzeit > 37) gefährden potenziell die natürliche Biodiversität, verändern Nahrungsnetze & beeinträchtigen Funktionsweise des Ökosystems sowie wirtschaftliche Aspekte (z.B. Fangerträge der Fischerei, Wartungskosten für kommunale Wasserversorger).

SeeWandel untersucht

Einfluss & Bedeutung von Nährstoffrückgang, Klimawandel, gebietsfremder Arten & anderer Stressfaktoren für das Ökosystem Bodensee, seine Biodiversität & Funktionsweise, & menschliche Nutzung am See.



Projektziele

- Verständnis Prozesse des Pelagials & Litorals, & der Interaktionen zwischen diesen verbessern
- Verständnis des Nahrungsnetzes & Funktionsweise des Ökosystems Bodensee verbessern
- Widerstandsfähigkeit Ökosystem Bodensee, potenzielle Veränderungen von Ökosystemleistung & zukünftige Probleme evaluieren
- Basiswissen schaffen, für wissenschaftlich fundierte Entscheidungen seitens der Wasserwirtschaft, des Gewässermanagements & der Politik über die Zukunft des Bodensees
- Enger Austausch mit Stakeholdern, lokalen Behörden & Verwaltungen, & Verbänden um Vielfalt der Ansichten, Bedürfnisse & Ziele in erfolgreiche Projektentwicklung einfließen zu lassen

Faktenblatt

- Offizieller Start Januar 2018
- Projektlaufzeit 4.5 Jahre (bis Ende Juni 2022)
- 7 Forschungseinrichtungen in 3 Ländern (Deutschland: Uni Konstanz, Uni Hohenheim, FFS-LAZBW, ISF-LUBW; Österreich: Uni Innsbruck; Schweiz: Eawag, UZH)
- Gesamtbudget 5.65 Mio Euros
- Finanzierung: EU Mittel (Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein / EU Fonds für regionale Entwicklung) für CH-Partner 40%, für EU-partner 60%, ergänzt durch andere externe Ressourcen & Eigenmittel

Organisation & Teilprojekte

Projektmanagement (Eawag, Piet Spaak, Josephine Alexander)	
Begleitgruppe	
BAFU & IGKB (Müller, Vorsitz), BAFU-AÖL (Romang), IBKF (Thiel), IGKB (Lundsgaard-Hansen, Vorsitz SVK), IBK-U (Föh), Eawag (Wüest, Eggen), U Konstanz (Rothhaupt, Peeters), ISF (Hetzenauer), FFS (Brinker), Vertr. Länder & Kantone (CH: Leib, A: Walser, BY: Schranz, BW: Hetzenauer), U Innsbruck (Möst), U Hohenheim (Schurr), UZH (Pernthaler, Posch)	
P1: Der Stichling im Bodensee-Obersee (Brinker et al., FFS-LAZBW)	L9: Resilienz der litoralen Lebensgemeinschaften des Bodensees: Auswirkungen von Neozoen, Trophie- & Klimaänderung (Rothhaupt et al., U Konstanz)
P2: Bioenergetische Modellierung fischerlicher Einflussmöglichkeiten auf Fischbestand des Bodensee-Obersees (Brinker et al., FFS-LAZBW)	L10: Wettbewerb zwischen Filtrierern im Bodensee (Spaak et al., Eawag)
P3: Auswirkungen von Re-Oligotrophierung, Klimawandel & invasiver Arten auf Fisch-Zooplankton Interaktionen & Populationsdynamik der Felchen (Straile et al., U Konstanz)	L11: Resilienz dynamik submerser Makrophyten in der Uferzone des Bodensees (Schmieder et al., U Hohenheim)
P4: Rekonstruktion des Genoms des ausgestorbenen Kilch & Charakterisierung der genetischen Grundlagen der Anpassung an den Lebensraum Profundal (Feulner et al., Eawag)	L12: Entwicklung & Anwendung von Methoden zur Erfassung der Fischfauna in großen & tiefen Seen (Brinker et al., FFS-LAZBW)
P5: Daphnia Resilienz – Vergleich genomischer & funktioneller Resilienz der Wasserflohpopulation unter Eutrophierung & Oligotrophierung in Bodensee, Zürichsee & Walensee (Möst et al., U Innsbruck)	L13: Ökologie & Diversität von Stichlingen im Bodensee (Matthews et al., Eawag)
P6: Gründe für das Wachstum von <i>Planktothrix rubescens</i> im Zürich- & Bodensee – Vergleich der Langzeitdaten, experimentelle Ansätze & genetische Analysen (Posch et al., UZH)	Kooperation mit RTG R ³ der Universität Konstanz
P7: Verteilung von planktischen Lebensgemeinschaften im Bodensee-Obersee (Wahl, Hetzenauer et al., ISF-LUBW)	
P8: Resilienz des Bodensees aus paläolimnologischer Sicht (Straile et al., U Konstanz)	Chemisches & biologisches IGKB Monitoring

Mit Unterstützung von:



www.seewandel.org